

Laakirchner Tennis-Stadtmeisterschaft

LAAKIRCHEN. Bereits zum 47. Mal wurde in den letzten 2 Augustwochen die Laakirchner Stadtmeisterschaft im Tennis ausgetragen, heuer natürlich unter Einhaltung der allgemeinen und sportspezifischen Corona-Richtlinien.

Besonders erfreulich war, dass wieder viele Nachwuchsspieler, beginnend bei der Klasse U8 bis zur Jugendklasse U18 hervorragende Leistungen boten, was ein Beleg für die gute Jugendarbeit des ausführenden Vereins ASKÖ Steyrmühl Tennis ist. Moritz Wittmann siegte in der Klasse U8, Sebastian Kantner heißt der U10-Sieger, in der Klasse U14 war Clemens Pojar erfolgreich und die Klasse U18 entschied Simon Huemer für sich. Ein sehr interessanter Bewerb ist auch das Doppel Heaven&Hell, bei dem die Paarungen nach der ITN-Liste zusammengestellt werden, der bestgereichte Spieler bildet mit dem zuletzt gereihten eine Doppel-Paarung, was zu sehr interessanten und ausgeglichenen Spielen führt. Im Finale setzte sich die Paarung Helmut Danzer/Christian Bönisch gegen Peter Ornetzeder/Simon Huemer durch. In der Damenklasse konnte Tina Hillinger den Stadtmeistertitel vom Vorjahr verteidigen, bei den Herren heißt der neue Stadtmeister Florian Walcher, er konnte sich im Finale klar gegen den oftmaligen Stadtmeister Gottfried Wittmann durchsetzen.



Foto (Stadtgemeinde Laakirchen): vlnr. Sektionsleiter Christian Schallmeiner, BGM Ing. Fritz Feichtinger, Stadtmeisterin Tina Hillinger, Stadtmeister Florian Walcher, Sportreferent Dietmar Mottl, ASKÖ Steyrmühl Obmann Stefan Höpolseder

Die Ergebnisliste und weitere Fotos sind auf www.laakirchen.at zu finden.